

# Fachwirt für Logistiksysteme IHK

Praxisstudiengänge IHK



## Perspektiven

Der Praxisstudiengang Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme vermittelt Kenntnisse in der Gestaltung logistischer Geschäftsprozesse, einschließlich der Analyse von Wertschöpfungsketten und der Identifikation von Kundenanforderungen. Absolventen sind befähigt, innovative logistische Lösungen zu entwickeln und Führungspositionen in der Branche zu übernehmen. Der Abschluss ist öffentlich anerkannt, gleichwertig zu einem Bachelor und ermöglicht den Zugang zum Betriebswirt IHK (Master-Niveau).



## Zielgruppe

Die Weiterbildung zum Fachwirt für Logistiksysteme IHK richtet sich an Fachkräfte aus kaufmännischen Berufen, einschließlich Kaufleuten für Spedition und Logistikdienstleistungen, Speditionskaufleuten, Industriekaufleuten sowie Kaufleuten im Groß- und Außenhandel. Auch Mitarbeiter mit einer kaufmännischen oder gewerblich/technischen Ausbildung, die sich im Bereich Logistik spezialisieren möchten, sind willkommen. In dieser Weiterbildung erwerben die Teilnehmer Kenntnisse zur Analyse, Bewertung und Entwicklung von Logistiksystemen. Sie lernen, logistische Prozesse zu gestalten und innovative Konzepte für Material- und Produktionsprozesse sowie den Personaleinsatz zu entwickeln.

Gerne berate ich Sie  
am Standort  
Regensburg  
Gewerbepark:

Corinna Brosig

☎ 0941 409257-420

✉ [brosig@ihk-wissen.de](mailto:brosig@ihk-wissen.de)

## Voraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer die Anforderungen des § 53c des Berufsbildungsgesetzes erfüllt und Folgendes nachweist:  
eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem der anerkannten Ausbildungsberufe: Kaufmann oder Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung oder Speditionskaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau, Kaufmann oder Kauffrau für Groß- und Außenhandel, Schifffahrtskaufmann/-frau  
eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von drei Jahren oder im anerkannten Ausbildungsberuf Fachkraft für Lagerlogistik und eine auf die jeweilige Berufsausbildung folgende, mindestens einjährige Berufspraxis.  
eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von drei Jahren und eine auf die Berufsausbildung folgende, mindestens zweijährige Berufspraxis.  
den Erwerb von mindestens 90 Leistungspunkten nach dem Europäischen System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen in einem fachverwandten Studium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis.  
eine mindestens fünfjährige Berufspraxis.

Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den genannten Aufgaben haben.

Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise

glaubhaft macht, eine vergleichbare berufliche Handlungsfähigkeit erworben zu haben.

## Inhalt

Logistische Anforderungen ermitteln, analysieren und bewerten  
Logistische Abläufe und ihre Einbindung in den Wertschöpfungsprozess auf der Grundlage einer Logistiksystemanalyse bewerten  
Ergebnisse von Analyse und Bewertung gegenüber dem Kunden darstellen

Logistische Lösungen entwickeln und planen  
Alternative logistische Konzepte entwickeln und bewerten  
Logistische Lösungen und deren Umsetzung planen, dabei Information, Dokumentation, Kooperation, Kommunikation im logistischen Netzwerk gestalten  
An der Vergabe von Dienstleistungen zur Umsetzung von Logistiklösungen mitwirken

Logistische Lösungen umsetzen, bewerten und weiterentwickeln  
Veränderungsprozesse bei der Einführung von logistischen Lösungen zusammen mit den Prozessbeteiligten gestalten  
Logistikprozesse anhand von Kennzahlen bewerten und optimieren

Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit  
Situationsgerechtes Kommunizieren mit internen und externen Partnern sowie zielgerechtes Einsetzen von Präsentationstechniken  
Festlegen und Begründen von Kriterien für die Personalauswahl sowie Mitwirken bei der Personalrekrutierung  
Planen und Steuern des Personaleinsatzes  
Anwenden von situationsgerechten Führungsmethoden  
Planen und Durchführen der Berufsausbildung  
Fördern der beruflichen Entwicklung und Weiterbildung von Mitarbeitern  
Gestalten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

## Fördermöglichkeiten

### Aufstiegs-BAföG

Mit dem Aufstiegs-BAföG unterstützt Sie der Staat bei der Finanzierung Ihrer Weiterbildung. Bei förderfähigen Prüfungslehrgängen erhalten Sie einen Zuschuss von 50% zu den Lehrgangskosten. Für den verbleibenden restlichen Betrag wird Ihnen ein zins- und tilgungsfreies Darlehen angeboten. Bei erfolgreich bestandener Prüfung erhalten Sie darauf noch einmal einen Nachlass von 50%.

### Meister-Bonus

Nach Abschluss Ihrer beruflichen Weiterbildung zum Fachwirt, Meister, Fachkaufmann, operativer Professional, dem Betriebswirt oder Technischen Industriemanager unterstützt Sie der Freistaat Bayern mit dem „Meisterbonus“. Mit dem Meisterbonus schafft die Bayerische Staatsregierung den Anreiz sich beruflich weiterzubilden und die eigene Qualifikation zu stärken.

Weiterbildungsabsolventen, die ihre Meister- oder gleichgestellte Fortbildungsprüfung vor der fachlich und örtlich zuständigen Stelle im Freistaat Bayern erfolgreich ablegen, erhalten den „Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung“ in Höhe von aktuell 3.000 €. Maßgeblich ist dabei der Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses.

## Alle Termine

---

Di. (Dienstag) 16.09.2025

([index.php?urlparameter=knr%3A25210MA030%3Bknradd:2521002046;](#))

Regensburg

Berufsbegleitend

---

## Preis

€.

Angabe ohne Gewähr: Preise können sich ändern. Der gültige Preis ist online abrufbar.